

# Um-Weltbewusstes Denken

Wir alle sind dafür verantwortlich, dass unseren Kindern eine lebenswerte Welt offen steht. Das heißt einerseits, dass wir uns umweltfreundlich und verantwortungsbewusst verhalten sollten und andererseits, dass wir unseren Kindern lernen sollten, respektvoll und vorsichtig mit der Um-Welt umzugehen.

Wir Gruppenleiter/innen sind ein großes Vorbild für unsere Jungschar- und Ministrantenkinder. Wir werden öfter von ihnen beobachtet, als wir glauben. Daran sollten wir uns immer dann erinnern, wenn wir wieder mal in Versuchung geraten, das Kaugummipapier oder die Fantadose einfach auf den Boden zu werfen oder wenn wir zu faul sind, den Papiermüll vom Restmüll zu trennen, oder das Radfahren zu anstrengend ist und wir deshalb nicht aufs Auto verzichten, um zur Jungschar zu kommen oder wenn wir immer ein neues Blatt Papier nehmen, anstatt ein altes aufzubrechen,...

Wir können aber nicht nur unbewusst, sondern auch bewusst für das Umweltbewusstsein unserer Kinder eintreten. Wie wär's wenn ihr eine Jungschar- oder Ministunde nur der Umwelt widmet?

## Säuberungsaktion

Ihr habt sicher im Dorf, oder in der Nähe eures Dorfes ein kleines Waldstück. Dort könnt ihr, nach Vereinbarung mit einem Gemeindefereferent, eine Säuberung mit eurer Jungschar- und Ministrantengruppe durchführen. Besorgt euch einen Müllsack, Gummihandschuhe oder Stöcke mit denen ihr den ganzen Müll, der sich in diesem Waldstück befindet, aufpicken könnt.

## Erkundungstour

Anschließend wäre es für die Jungschar- und Minikinder sicher spannend, den Wald ein bisschen näher kennen zu lernen! Wie heißen die verschiedenen Blumen, Sträucher, Bäume, ... und welche Tiere sind hier zu Hause? Wenn ihr euch selbst nicht so gut auskennt, sucht euch eine Hilfe. Jemand von der Gemeinde, ein Lehrer, eine Mutter, ein Vater kann euch sicher unterstützen.

## Naturschmuck

Nachdem ihr „live“ alle Schätze der Natur bewundert habt, sammelt ihr Naturmaterialien, mit denen ihr dann anschließend sicher tolle Schmuckstücke (Ketten, Broschen, Armbänder, Ringe, Gürtel, Haarschmuck, ...) basteln könnt. Erinnerungsfoto schießen nicht vergessen!!

## Umweltcollage

Die Kinder gestalten Collagen zum Thema Umwelt, Klimawandel, usw. Einige Gruppen könnten Collagen mit intakten Landschaften gestalten, die anderen Gruppen hingegen gestalten Collagen mit zerstörten Landschaften, mit Müllbergen, Industrieanlagen, usw. Vergleicht anschließend die Collagen und diskutiert darüber.

## Umwelt-Fotoshooting

Die Kinder machen sich in Begleitung auf dem Weg durch das Dorf/ die Stadt. Sie haben die Aufgabe, Umweltprobleme mit einem Fotoapparat einzufangen. Organisiere dazu einige digitale Fotoapparate und einen Laptop, damit ihr die Fotos danach gleich anschauen könnt. Die Kinder sollen umweltschädliche (geschädigter Baum, Müll, verschmutztes Wasser im Glasbehälter, Autos auf Gehwegen, Abgase, Kinderspielplatz neben Straße, usw.), aber auch umweltfreundliche Plätze, Situationen, Aktivitäten (Mülltrennung, Radwege, Bepflanzungen, usw.) im Dorf/in der Stadt fotografieren.

Anschließend werden die Fotos gemeinsam angeschaut und darüber diskutiert. Gebt die Fotos dann auch an die Gemeinde weiter, damit sie möglichst viele der umweltschädlichen Situationen beheben können.

## Brainstorming

Wenn ihr dann noch Zeit habt, könntet ihr auf ein Plakat die Frage **Wie schützen wir unsere Umwelt?** zusammen beantworten. Hier einige Möglichkeiten:

Mit dem Fahrrad fahren, anstatt mit dem Auto.

Müll gehört in den Müllcontainer.

Kleine Klospülung, wenn wir klein aufs Klo gehen.

Licht ausschalten, wenn wir aus dem Raum gehen.

Geräte abschalten, wenn wir sie nicht mehr brauchen.

Den Restmüll vom Papiermüll, vom Sondermüll und vom Biomüll trennen.

## Motivationsliste

Zur Selbstkontrolle für die Kinder, könntet ihr anhand dieses Plakats eine Liste schreiben und das nächste Mal mit den Kindern besprechen, welche Punkte ihnen schwer gefallen sind, welche leicht, an welche haben sie sich immer wieder erinnert,...

## Umweltquiz

Anhand dieses Plakats könntet ihr auch ein Quiz zusammen mit den Kindern erstellen, dessen Fragen sie innerhalb einer Woche ihren Eltern, Freunden, Verwandten, usw. stellen. Über die Ergebnisse (Wie gut kennen Erwachsene ihre Umwelt? Wie umweltbewusst leben sie? ...) könnt ihr dann bei der nächsten Jungscharstunde reden.

- Wie schaltest du den Fernseher aus?
- Trennst du den Müll? Wenn ja, wie?
- Wie kommst du zur Arbeit/in die Schule?
- ...
- ...

Alles Gute und viel Spaß in der Natur

*Esther Libi*

## Konzerte für den Klimaschutz

Live Earth Konzerte am 07.07.07

Live Earth war eine weltumspannende Konzertreihe, die am 07. Juli 2007 auf allen sieben Kontinenten insgesamt 24 Stunden lang stattfand. Sie wurde damit zur bis dahin größten Benefiz- und Musikveranstaltung der Geschichte. Der Konzert-Marathon begann am frühen Morgen in Sydney. Weitere Veranstaltungsorte waren Tokio, Shanghai, Johannesburg, London und Hamburg. Außerdem spielte eine Amateurband in einer Antarktis-Forschungsstation und es gab ein spontanes Konzert in Washington. Zum Abschluss traten Künstler in New York und Rio de Janeiro auf. Rund 30.000 Menschen feierten in Hamburg ihre Stars, in London kamen 70.000 Zuschauer ins ausverkaufte Wembley-Stadion. Etwa 400.000 Besucher verfolgten das Konzert an der Copacabana - hier war der Eintritt frei.

Bei den Konzerten engagierten sich über 150 Künstler für den Klimaschutz, darunter Alicia Keys, Genesis, Shakira, Enrique Iglesias, Katie Melua, The Police und Roger Cicero. Alle Musiker

traten gratis auf, die Erlöse der Konzerte sollen in den Umweltschutz fließen.

Ins Leben gerufen wurde das Projekt vom ehemaligen US-Vizepräsidenten und Umweltaktivisten Al Gore und vom Musikproduzenten Kevin Wall, die damit auf die globale Erwärmung und die von Wall gegründete Klimaschutz-Allianz Save Our Selves (SOS) aufmerksam machen wollten. Außerdem sollte die Konzertreihe die Menschen weltweit dazu bringen, den Ausstoß an klimaschädlichem Kohlendioxid bis zum Jahr 2050 um 90 Prozent zu senken.

Die Konzerte fanden in folgenden Städten statt:

Veranstaltungsort	Stadt	Land
Sydney Football Stadium	Sydney	Australien
Makuhari-Messe	Chiba	Japan
Oriental Pearl Tower	Shanghai	China
HSH Nordbank Arena	Hamburg	Deutschland
Wembley-Stadion	London	Großbritannien
Tempel To-ji	Kyoto	Japan
Smithsonian National Museum of the American Indian	Washington, D. C.	USA
Coca Cola Dome	Johannesburg	Südafrika
Giants Stadium	East Rutherford	USA
Copacabana	Rio de Janeiro	Brasilien
Rothera-Station	Adelaide-Insel	Antarktis

